

WARNUNG Falschinformationen im Umlauf – Gesundheitsgefahr bei Mund-Nase-Masken

Achtung: Aktuell kursieren diverse falsche Ratschläge zur Reinigung und Desinfektion von Mundschutz. Dies kann für viele eine Gesundheitsgefahr darstellen!

- Mund-Nasen-Masken sind zwar formal gesehen keine Medizinprodukte, sollten aber so desinfiziert werden!
- Mund-Nasen-Masken liegen extrem nah zu den Schleimhäuten und zur Lunge – den besten Einfallstoren für pathogene Keime
- Insbesondere Menschen mit schwächerem Immunsystem, nach Operationen oder ältere Leute müssen ihre Maske tatsächlich desinfizieren und nicht nur reinigen!
- Es geht bei den Masken nicht vorrangig darum, nur den Sars-Cov-2 Virus abzutöten (der zur Abtötung relativ geringe Temperaturen und Alkalität erfordert), sondern es gibt tausende von anderen für den Menschen schädlichen und auch in der Atemluft vorkommenden pathogenen Elementen (Bakterien, Viren, Sporen), die sich auf der Maske anreichern können und wesentlich schwieriger abzutöten sind. Alle diese Elemente können bei unzureichender Hygiene zu einer Gesundheitsgefahr für den Träger der Maske werden.
- Hausrezepte wie bisschen Drüber bügeln oder im Backofen aufwärmen oder „irgendeine Desinfektion“ draufträufeln reicht NICHT für alle pathogenen Elemente! Wenn es so einfach wäre müssten die Krankenhäuser ihre OP-Ausrüstung und Textilien nicht in einen Druckdampsterilisator/Autoklaven bearbeiten oder zu zertifizierten Wäschereien geben. Und sogar in Profi-Wäschereien gibt es noch die Unterscheidung zwischen verschiedenen wirksamen Verfahren. Wirksam nur gegen Bakterien oder (teurer) gegen Bakterien und Viren.
- Da die im Profi-Wäschereibereich (RAL 992/2) gesicherten textilen Desinfektionsverfahren (RKI-Listung) für den Privatbereich nicht umsetzbar sind, bleibt nur Auskochen bei mind. 10-12 Minuten als die einzig vernünftige Methode zu desinfizieren. Textilien die dafür nicht geeignet sind (die meisten gemusterten Haushaltsprodukte, die man „an der Ecke kauft“) kann man zur Not bei 65 Grad waschen. Diese sind aber in der Regel nicht geeignet für den Gesundheits- und Pflegebereich oder immungeschwächte Träger.
- Die gleichen Desinfektionsanforderungen gelten für Atemschutzmasken (FFP2/3, KN95, N95, etc.). Die sind in der Regel Einwegmaterialien und NICHT waschbar und dürfen laut RKI nicht desinfiziert werden, damit Sie die Schutzwirkung nicht verlieren. Auch Masken mit austauschbarem Filter schützen nicht vor der Verkeimung des Rests der Maske. Am besten: Nach dem Tragen entsorgen!
- Ist die Maske feucht (Textil oder Einweg), verliert Sie die Wirkung und die Atmung wird erschwert, sofort austauschen unabhängig von der Tragezeit!
- Eine nicht hygienische Mund-Maske ist schlechter als keine Maske wenn es um Ihre eigene Gesundheit geht! Schützen Sie sich vor sich selbst!